



Pfarre Schöffern aktuell

KATHOLISCHE 
KIRCHE STEIERMARK

Mai /Juni 2023

Drinnen und draußen

An einer Fassade einer großen Kirche in Deutschland hängt ein riesiges Plakat mit der Aufschrift: „Zeig draußen, was du drinnen glaubst!“

Diese Aufforderung kann man auf mehrfache Weise verstehen. Einerseits ist der Glaube nicht nur Sache für eine Stunde am Sonntag. Glaube soll unseren ganzen Alltag durchwirken, er soll durch Taten spürbar werden nach dem Wort Jesu: „Was ihr dem geringsten meiner Brüder und Schwestern getan habt. Das habt ihr mir getan!“

Andererseits wird gerade in diesen Tagen die Kirche als Gemeinschaft in der freien Natur sichtbar: In Maiandachten, Bittprozessionen, Feldersegnungen und schließlich in der Fronleichnamsprozession.

All das drückt auch unser Unterwegssein im Leben und im Glauben aus. Wir sind Wanderer und Pilger durch die Höhen und Tiefen unserer Seelenlandschaft.

Im Mai beginnt auch die Wallfahrtsaison. Viele gleichgesinnte Menschen sind unterwegs zu besonderen Kraftorten. Auch dadurch zeigen sie „draußen“, was sie drinnen glauben. Wallfahrten richtig verstanden ist nicht eben nur ein Marsch zu einem bestimmten Ort, sondern immer auch ein Weg nach innen, zu den Mitmenschen und zu Gott.

Der Mensch ist zutiefst ein „wandernder Mensch“, ein *homo viator*. Wir sind immer unterwegs, wir haben Ziele, größere und kleinere.

Wir setzen unsere Energie ein, um diese Ziele zu erreichen. Natürlich sind Ziele auch immer wieder zu überdenken. Christus ist unser Maßstab. Er hat gesagt: „*Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben!*“ (Joh. 14,6). Ein gutes Unterwegssein im Leben und Glauben wünscht allen Pfarrer

Christoph Gruber



Pinka-Gehen am Betsamstag

20. Mai, Start: 7.00 Kirche Schöffern

Erstkommunion:

Sonntag, 21. Mai um 9.30

Fronleichnam:

Do., 8. Juni, 9.00 Messe, anschl. Prozession

Pfarrfest:

Sonntag, 9. Juli, 10.00 Festgottesdienst

Muttertag

Ich bin die Frau zwischen nicht mehr jung
und noch nicht alt.
Ich bin der Mensch dazwischen:
als Mutter, als Frau, als Tochter.
Einigkeit zwischen den Fronten.
Ich bin in der Pufferzone
zwischen Ehemann und Kindern,
zwischen Großeltern und Enkeln,
zwischen Kranken und Gesunden,
zwischen Schwiegermutter und Schwiegersohn,
zwischen dieser und jener Weltanschauung.
Ich bin das Korn zwischen zwei Mühlsteinen,
die Olive in der Presse.
Von zwei Seiten gedrückt, gepresst, bedrängt.
Lass mich die Mitte sein, die in dir ruht, Gott!

Glaubensabend

Hans Kern ist Bauer in der Südoststeiermark und hat als Jugendlicher halb Asien bereist und war kurze Zeit Mitglied einer Sekte in Indien. Im November 1988 überlebte er die Wanderkatastrophe am Hochschwab, wo fünf seiner Freunde ums Leben gekommen sind. Er erzählt uns am Montag, den 15. Mai um 19 Uhr beim Glaubensabend in der Friedberger Kirche aus seinem Leben.

Musical Augustinus

Augustinus wurde am 13. November 354 im heutigen Algerien in Afrika geboren. Nach einem umtriebigen Leben und seiner Bekehrung wurde er in der Osternacht 387 zusammen mit seinem Sohn Theodatus getauft. Bischof Augustinus hat viele theologische Werke verfasst und zählt zu den großen Kirchenlehrern. Er starb am 28. August 430, wo auch sein Gedenktag ist. Die Priestergemeinschaft der Augustiner Chorherren, welche im 11. Jahrhundert gegründet wurde, hat seine Regel zur Grundlage genommen. Derzeit gibt es in Österreich und Südtirol knapp 130 Chorherren in den Stiften Herzogenburg, Klosterneuburg, Neustift, Reichersberg, St. Florian und Vorau, in denen 135 Pfarren betreut werden. Das **Musical „Augustinus“** von Alois Lugitsch und Sarah Hucek wird im Schlosshof Hartberg an folgenden Julitagen jeweils um 20 Uhr aufgeführt: 14., 15., 20., 21., 22., 26., 27. und 28. Juli.
Kartenvorverkauf: Tel.: 0664 939 8015
Homepage: www.musical-festspiele.at

Kirchenbesuch

Am 1. Adventsonntag waren 107 Personen und am Vortag 47 Personen in der Kirche.
Am 2. Fastensonntag und Suppenonntag waren 135 Personen.

Unser blauer Erdball

Wenn wir in einer lauen Frühlings- oder Sommernacht ins Freie gehen und zum klaren Sternenhimmel emporblicken, dann wird uns sehr die Größe des Universums und auch die Größe Gottes bewusst. Ebenso, wenn wir vom Gipfel eines Berges in die Landschaft schauen. Stellen wir uns auch einmal vor, wir würden unsere Erde von einer Raumkapsel aus betrachten. Der holländische Schriftsteller und Theologe Henri Nouwen schreibt dazu folgenden Text:

“Wenn wir auf diesen herrlichen, majestätischen blauen Planeten schauen und ihn als unsere Heimat bezeichnen, geht uns plötzlich ganz neu die Bedeutung des Wortes “unser” auf. Von der Raumkapsel aus erscheinen die vielen Unterschiede und Gegensätze zwischen den Menschen, die ständig zu Hass, Gewalt, Krieg, Unterdrückung, Hunger und gegenseitiger Vernichtung führen, als völlig unbedeutend und lächerlich. Aus dem Abstand der Raumkapsel ist es kristallklar, dass wir alle die gleiche Heimat haben, dass wir zusammengehören und dass wir uns alle miteinander um diesen wunderschönen blauen Planeten kümmern müssen, damit wir auf ihm nicht nur in der Gegenwart, sondern auch noch in ferner Zukunft leben können.” Soweit Nouwen.

Jeder Krieg richtet viel körperliches und seelisches Unheil an und ist immer auch eine Niederlage für die ganze Menschheit. Diesen Satz müssten wir in das Stammbuch eines jeden Mächtigen dieser Welt schreiben.

Christoph Grabner in der HBZ, 2004

Weltreise

Einst hatte ich die Sehnsucht,
einmal die Länder der Erde,
ja die ganze Welt zu bereisen,
um alles zu erfahren und zu entdecken.
Jetzt aber weiß ich:
Das größte Reich ist die Seele.
Unendlich groß und weit ist sie.
Sie muss ich entdecken.
Und das ist das größte Abenteuer,
das ich je erleben kann.
Denn die ganze Welt
kann ich nicht verändern,
wohl aber mein eigenes Herz.

Der Löwe und die Möwe

„Ich bin viel stärker als du“,
sprach der Löwe zu der Möwe.
„Sei nur stärker“, sprach die Möwe
und flog stolz dem Himmel zu.

Taufkinder:

Jakob

Kerschbaumer Julia und Kevin, geb. Plank
Haberl

Max

Kaiser Kerstin und Maierhofer Josef
Elsenau

Gratulation

Allen Geburtstags- und Ehejubilaren wünschen wir Gesundheit und Gottes Segen, besonders unserem „50er-Bürgermeister“ Thomas Gruber am 18. Mai. Danke für die gute Zusammenarbeit!

Ebenso Herrn Gerhard Rechberger und Herrn Sighard Schreiner zum Goldenen Priesterjubiläum am 1. Juli und Herrn Wolfgang Fank zu seinem 80. Geburtstag am 18. Mai.

Verstorbene

Christine Höller, Anger, + am 10.4. im 85. Lj.

Veronika Lind, Elsenau, + am 23.4. im 56. Lj.

Danke

Dem Mesnerteam, den Ministranten und allen liturgischen Helfern bei der Karwochen- und Osterliturgie.

Den Tischmüttern und Firmbegleiterinnen für die Vorbereitung auf die großen Feste.

Allen Frauen und Männern fürs Kirchenputzen und Friedhofmähen.

Den Männern unter der Leitung von Josef Zingl für die neue Pflasterung an der Nordmauerseite der Kirche.

Friedhof

Bitte wieder die Grabsteine auf ihre Festigkeit überprüfen und gegebenenfalls Maßnahmen setzen! Bitte auch die Mülltrennung sorgfältig einhalten!

Alle Pfarrfriedhöfe der Steiermark werden derzeit in das neue Computerprogramm „Caelum“ (das bedeutet: „Himmel“) eingegeben.

Die Rechnungen werden dann ab Herbst zentral vom Sekretariat in Vorau ausgeschickt.

Impressum:

Medieninhaber: Pfarre Schäftern

Herausgeber: Mag. Christoph Franz Grabner CanReg

Adresse von Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion:

Dorfstraße 5, 8244 Schäftern, Tel.: 7289

schaeffern@graz-seckau.at. Hersteller: Eigendruck,

<https://schaeffern.graz-seckau.at>. Auflage: 220

Sonntagsmesse: 10.00 Uhr. Vorabend: 1.-3. Sa. 19.00

Kanzleistunden: Di. und Fr. 9-10 Uhr

Pfarrkalender

So	7.5.	10.00	Florianimesse in der Halle
So	14.5.		Muttertag
		9.40	Andacht am Friedhof für die verstorbenen Mütter
		10.00	Messe mit den „Saitenspringern“ Harfe, Harmonika, Querflöte
Mo	15.5.	19.00	Glaubensabend in Friedberg
Mo	15.5.	19.00	Bitt-Rosenkranz in der Familie
Di	16.5.	19.00	Bittprozession und Messe
Mi	17.5.	19.00	Bittprozession und Messe
Do	18.5.		Christi Himmelfahrt
			<i>Einbeten</i> von den Vierteln
		10.00	Messe

Sa	20.5.		<i>Betsamstag</i>
			Pinggau-Fußwallfahrt
		6.45	Treffpunkt bei der Kirche
		10.00	Messe in Pinggau
		19.00	Abendmesse in Schäftern
So	21.5.		Erstkommunion
		9.30	Fotos und Aufstellung
		9.45	Einzug und Festgottesdienst
			anschl. Agape im Pfarrgarten
			Jause für Kinder im Pfarrhof
So	28.5.	10.00	Pfingsten
			Messe und Landjugendfest

Do	8.6.		Fronleichnam
		9.00	Pfarrgottesdienst, anschl. Fronleichnamsprozession

Mo	12.6.		Wallfahrt nach Medjugorje
Di	13.6.	10.00	Kinderwagenwallfahrt durch den Ort mit Kindersegnung
Fr	23.6.	8.45	Frauenwallfahrt
Di	27.6.	19.30	PGR- und Pfarrfestbesprechung
Sa	1.7.	7.00	Wallfahrt nach Mönichkirchen
		10.30	Messe
Sa	1.7.	11.00	Seelsorgeraumwallfahrtmesse in Maria Hasel
So	2.7.	10.00	Messe und Sportlerfest mit Jubiläum

So	9.7.	10.00	Pfarrfest in Schäftern
----	------	-------	-------------------------------

Maiandachten

In diesen Wochen wird Christsein als Gemeinschaft in der freien Natur sichtbar, vor allem durch Maiandachten und Prozessionen,

Es drückt auch unser Unterwegssein im Leben und im Glauben aus. Kommen auch Sie!

Mo	1.5.	15.00	Sattelbauerkreuz
So	14.5.	19.00	Fuchsnkreuz
Do	18.5.	15.00	Pfeiferhiaslkreuz
Do	18.5.	19.00	Elsenauerkreuz
Mo	29.5.	19.00	Kreuzbühel